

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Deutschlands Sicht in der Vorkriegszeit auf die Niederlande und niederländisches Empfinden	19
3	Propagandainstitutionen in Deutschland und der neue Ansatz ihrer Arbeit.....	37
3.1	Außenpolitik mittels Kultur- und Pressepolitik	37
3.2	Institutionen	50
3.2.1	Zensur und Pressekonferenzen.....	50
3.2.2	Kriegspresseamt	52
3.2.3	Erzbergersche Propagandastelle	55
3.2.4	Zentralstelle für Auslandsdienst.....	57
4	Deutschlands Bemühungen in den neutralen Niederlanden 1914-1918.....	74
4.1	Die Kaiserlich Deutschen Gesandten in Den Haag und ihr Auftrag	75
4.1.1	Felix Karl Friedrich von Müller.....	75
4.1.2	Richard von Kühlmann	83
4.1.3	Friedrich Rosen.....	97
4.2	Die Reorganisation der Kaiserlich Deutschen Gesandtschaft in den Niederlanden	115
4.2.1	Hilfsstelle (HST).....	127
4.2.1.1	Leiter der Hilfsstelle.....	128
4.2.1.2	Arbeitsweise der Hilfsstelle	133
4.2.1.3	Mitarbeiter der Hilfsstelle	136
4.2.1.4	„Gruppe der Freien Deutschfreunde“	139
4.2.1.5	Haushalt der Hilfsstelle.....	144
4.2.2	„Anbauflächen“ der Hilfsstelle in den Niederlanden.....	148
4.2.2.1	Mitglieder der parlamentarischen Rechten	148
4.2.2.2	Großniederländische Bewegung	151
4.2.2.3	Wirtschafts- und Finanzleben	161
4.2.2.4	Niederländische Landesverteidigung	163
4.2.2.5	Kulturpolitik.....	164
4.3	Versorgung der niederländischen Presse mit Nachrichten und die Analyse der Presse der Entente	166
4.3.1	Presseabteilung der Hilfsstelle	167
4.3.2	Wirtschaftliche Pressestelle (WPS)	180
4.3.3	Auslandshilfsstelle (AHST).....	182
4.3.4	Hollandsch Nieuwsbureau (HNB).....	184
4.3.5	„Nederlandsche Hotelboekhandel-Maatschappij“ (NHM) und die Kioskunternehmung „Hollandia“ (KOH)	200

5	Beispiele zur Handhabung der presse- und kulturpolitischen Arbeit in den Niederlanden	213
5.1	Deutsche Presse und ihre Korrespondenten.....	213
5.2	Schriftenversand seitens Deutschland.....	223
5.2.1	Propaganda der Entente aus Sicht der deutschen zuständigen Stellen	228
5.2.2	Propaganda mittels Broschüren	233
5.2.3	Propaganda mittels Merkblättern	239
5.2.4	Propaganda im Buchhandel und in Bibliotheken.....	241
5.2.5	Beispiele zur Aufnahme der niederländischen Literatur in Deutschland.....	247
5.2.6	Albert Verwey, ein niederländischer Literat und seine Beziehungen zu Deutschland.....	249
5.3	Niederländische Presse	255
5.3.1	Die Haltung der niederländischen Zeitungen gegenüber Deutschland.....	255
5.3.2	Das Wirken der ententefreundlichen Presse in den Niederlanden.....	263
5.3.3	<i>De Telegraaf</i>	267
5.3.4	Louis Raemaekers, der Karikaturist des <i>De Telegraaf</i>	273
5.4	Die verdeckte Subventionierung, der Erwerb oder die Neugründung von niederländischen Presseorganen	274
5.4.1	<i>De Toestand – Algemeen Dagblad voor Nederland</i> , eine deutsche Flugschrift in den Niederlanden	285
5.4.2	<i>De Toekomst</i>	291
5.4.3	<i>De Buitenlandsche Post</i> , eine Neugründung in Anlehnung an die <i>De Toekomst</i>	297
5.5	Weitere Ansätze zur kulturpolitischen Arbeit in den Niederlanden	299
5.5.1	Propaganda in den Bereichen Theater und Musik	302
5.5.1.1	Deutsche Opern.....	309
5.5.1.2	Kammermusikveranstaltungen.....	314
5.5.2	Weitere Propagandavariationen	316
5.5.3	Propaganda mittels Film und Filmfachzeitschriften	319
5.5.4	Propaganda mittels Plakaten, Postkarten, Kalendern und Doppelkarten	328
5.5.5	Vermittlung deutscher Kultur durch Vereins- und Vortragsarbeit	330
5.5.5.1	Beispiele seitens und im Sinne der Entente	330
5.5.5.2	Beispiele seitens und im Sinne Deutschlands.....	339
5.5.5.3	Die Antwort der Kaiserlich Deutschen Gesandtschaft auf die Propaganda der Entente	343
6	Zusammenfassung und Ausblick	355
	Anhang	367
	Abkürzungen	368
	Quellen und Literaturverzeichnis	371
	Personenregister	395